



# Ruhrgebietskonferenz Pflege

## Die Einflussnehmer

### 2. Pflege- Ausbildungsgipfel

**Adhoc Abfrage  
Bilanz der  
Generalistik**



Wir sind Teil der



**Ruhrgebietskonferenz Pflege**  
Die Einflussnehmer



# Wonach wir gefragt haben

- Anzahl der Auszubildenden, die 2023 erfolgreich ihr Examen absolviert haben
- Anteil (in Prozent) erfolgreicher Absolventinnen
- Anzahl der Auszubildenden, die den Kurs abgebrochen haben
- Anteil (in Prozent), die den Kurs abgebrochen haben
- Anzahl der erfolgreichen Auszubildenden, die vom Träger übernommen wurden
- Anteil der Auszubildenden (in Prozent), die der Träger übernommen hat
- Voraussichtliche Auslastung kommender Kurse (in Prozent) im Jahr 2024



Wir sind Teil der

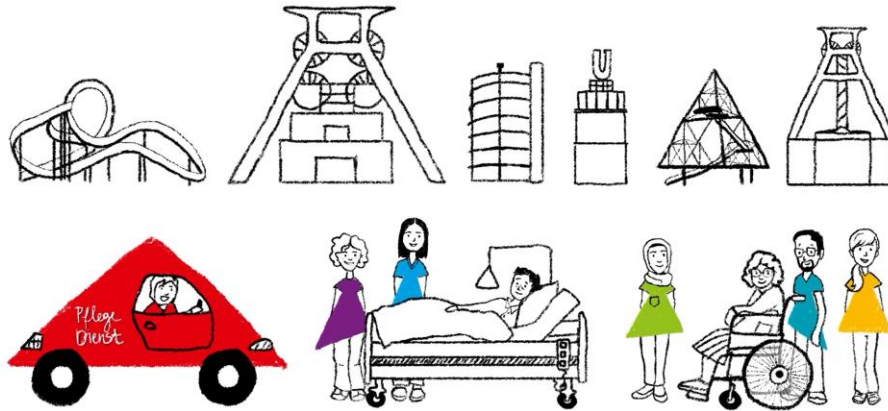


**Ruhrgebietskonferenz Pflege**  
Die Einflussnehmer



# Wen wir gefragt haben

- 17 Unternehmen mit einer Beschäftigtenzahl zwischen 50 und 2500
- Netzwerk der Ruhrgebietskonferenz Pflege
- 11 Unternehmen in einer Fokusgruppe mit Vorständen und Geschäftsführungen



Wir sind Teil der



**Ruhrgebietskonferenz Pflege**  
Die Einflussnehmer



# Die Ergebnisse

- 312 Azubis, die ihr Examen bestanden haben. (Durchschnitt 18,3 Azubis pro Unternehmen)
- 216 Azubis, die den Kurs abgebrochen haben (Durchschnitt 12,6 Azubis pro Unternehmen).
- Entspricht einer rechnerischen Abbruchquote von 41 % (27 % nach „Bereinigung“ um verzögerten Abschluss).
- 176 Azubis wurden vom Träger übernommen (Durchschnittlich etwas mehr als 10 Azubis übernommen). Entspricht einer rechnerischen Übernahmequote von ca. 56 %



Wir sind Teil der



**Ruhrgebietskonferenz Pflege**  
Die Einflussnehmer



# Die „Qualität“

- „Die Breite geht klar zu Lasten der Tiefe.“ Die Konsequenz: Verlängerung der Praxisanleitung um ein Jahr.
- „Die sprachliche und kulturelle Spreizung ist enorm“. Die Konsequenz: Dringend erforderliche Vorbereitung durch Sprach- und Integrationskurse
- „Die Weiterbeschäftigung in Krankenhäusern und Kliniken verspricht mehr Zukunftsperspektiven durch die Nähe zur Medizin“. Die Konsequenz: ?
- „Die Bezahlung spielt bei der ersten Vollanstellung eine größere Rolle. Da haben wir gegenüber Kliniken und Leiharbeitsfirmen Wettbewerbsnachteile“. Die Konsequenz: ?



Wir sind Teil der



**Ruhrgebietskonferenz Pflege**  
Die Einflussnehmer



# Fazit und Vorschläge

## Vorab:

Die Zahlen lassen keine klaren Rückschlüsse auf die Gesamtheit der Marktteilnehmer zu.

## Trotzdem:

- Dennoch zeigen sich zwei deutliche „Trends“: Die Abbruchquote ist hoch und „nur“ etwas mehr als jede(r) Zweite Azubi bleibt in der ambulanten oder stationären Pflege, wenn er/sie in einem solchen Unternehmen ausgebildet worden ist.
- Es zeichnet sich ab, dass der ambulante Sektor zahlenmäßig abgekoppelt wird, was nur zum Teil mit der Größe des Unternehmens zu tun hat.
- Es sind dringend ausbildungsvorbereitende Maßnahmen notwendig.
- Der emotionale und soziale Unterstützungsbedarf wächst und macht eine Begleitung während der Ausbildung nötig.
- Das Examen befähigt die Mitarbeitenden (noch) nicht zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten. Die Fortsetzung der Praxisanleitung ist erforderlich. Denkbar sollte auch ein „Anerkennungsjahr“ sein.

Wir sind Teil der



**Ruhrgebietskonferenz Pflege**  
Die Einflussnehmer



# Alles klar? Dann kann es ja losgehen.



Nur nicht den Kopf in den Sand stecken:  
**Resilienz statt Resignation**

Roland Weigel

[weigel@kcr-net.de](mailto:weigel@kcr-net.de)

0172 2844861



Wir sind Teil der



**Ruhrgebietskonferenz Pflege**  
Die Einflussnehmer